

BDK und Technik – Und bewegt es sich doch?

17.06.2019

Im Gespräch mit der Abteilung 6

v.l.n.r. Erik Pommerencke, Thomas Mischke, Karl-Heinz Meyer

Potsdam, 31.05.19 – Den Brückentag einfach mal ganz anders nutzen und über Polizeitechnik sprechen. So geschah es, dass der Abteilungsleiter 6 (Polizeitechnik und Materialmanagement) Direktor Karl-Heinz Meyer zusammen mit dem neuen Leiter des Grundsatzreferates, Herr PD Erik Pommerencke den BDK im Präsidium in Potsdam für ein Gespräch empfangen.

Thomas Mischke hatte dazu im Vorfeld eine Reihe von Themen aufgeschrieben, beginnend mit der Frage welche kolorierten Streifenwagen zukünftig bei der Bundespolizei eingesetzt werden sollten und ob es nicht sinnvoll und notwendig sei, die langwierigen Beschaffungsprozesse durch eine verbesserte Zusammenarbeit mit der Landespolizei zu minimieren und zukünftig die Fahrzeuge noch mehr nach den Bedürfnissen der jeweiligen Dienststellen konfigurieren zu können.

Dann die Frage nach den zivilen Kfz. die für die Binnengrenzfahndung eingesetzt werden sollen. Schon lange beklagen sich die Grenzdienststellen über den Mangel an Zivilfahrzeugen, über deren unzureichende Motorisierung, schwammige Fahrwerke, die fehlende Ausstattung mit mobiler IT-Technik, GPS-Standorttracker und Aufbewahrungsmöglichkeiten für Ausrüstung, mithin ein Thema welches auch immer im Fokus unserer Spezialeinheiten, wie z.B. der MFE steht.

Ein weiterer Diskussionspunkt waren die nervenden administrativen Prozesse, um überhaupt ein Fahrzeug bewegen zu können. Das Befüllen von FAS und Fahrtenbuch und Tarn-kennzeichen-Einlegeblatt ist heutzutage anachronistisch, nervt die Kollegenschaft und vergeudet Ressourcen. Auch die neue "Tarnkennzeichen-VO", die kürzlich auf den Markt gekommen ist, scheinen Menschen verfasst zu haben, die im Leben weder gefahndet noch sonst etwas von Polizeipraxis gehört haben.

Also insgesamt ein reichliches Päckchen von Gesprächsthemen, die wegen der Kürze der Zeit nur angerissen werden konnten. Herr Meyer versprach jedoch eine Prüfung der verschiedenen Bereiche und eine Fortsetzung des Gespräches.

Das Gespräch verlief angenehm und offen. Der BDK bedankt sich bei Herrn Meyer und wünscht dem neuen Vertreter, Herrn Referatsleiter 61, PD Pommerencke viel Erfolg im neuen Amt.